Rösler: Schwächephase ist nur temporär - 2013 mit guten Aussichten

Rösler: Schwächephase ist nur temporär - 2013 mit guten Aussichten

Die wirtschaftliche Aktivität in Deutschland ist im letzten Vierteljahr des Jahres 2012 zurückgegangen. Das Bruttoinlandsprodukt lag nach vorläufigen Daten des Statistischen Bundesamtes im vierten Quartal preis-, kalender- und saisonbereinigt um -0,6 % unter dem des Vorquartals.
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler:
"Die Ergebnisse im Abschlussquartal des letzten Jahres liegen im Rahmen unserer Erwartungen. Die hohe Unsicherheit in Europa hat die Investitionen gebremst und die wirtschaftliche Aktivität in Deutschland gedämpft. Diese Schwächephase ist nur temporär. Im Verlauf dieses Jahres findet die deutsche Wirtschaft wieder zum Wachstum zurück. Aktuelle Indikatoren, z.B. aus Unternehmensbefragungen, bestätigen diese zuversichtliche Einschätzung.
Wesentliche Triebkraft wird dabei die Binnenwirtschaft sein. Dafür sprechen nicht nur der robuste Arbeitsmarkt und die gute Lohn- und Einkommensentwicklung. Auch die Erwerbstätigkeit ist trotz der Wachstumsschwäche im vierten Vierteljahr weiter gestiegen.
Es kommt jetzt vor allem darauf an, in Europa einen wachstumsfreundlichen Konsolidierungskurs entschlossen fortzusetzen und die Wettbewerbsfähigkeit durch strukturelle Reformen zu stärken. Nur so lässt sich das Vertrauen der Investoren und Konsumenten in ganz Europa zurückgewinnen und die Erholung auf eine stabile Basis stellen."

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: http://www.bmwi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522621" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet.Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen.Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe